

Deutsche Jugendmeisterschaften im Reiten

Dressur: 8. bis 11. September 2022
Springen: 15. bis 18. September 2022



PRESSEINFORMATION

Deutsche Jugendmeisterschaften Reiten Verden/ Aller

“Rosie” gewinnt DJM-Auftakt in der Ponydressur

(Verden) Die Jüngsten waren als erste gefordert: Mit einer Dressurprüfung Kl. L für die junge deutsche Ponyelite haben die Deutschen Jugendmeisterschaften Reiten in Verden begonnen. Und schon diese erste Wertungsprüfung von insgesamt drei war für die jungen Aktiven und ihren “Fantross”, der in aller Regel aus Eltern und/ oder Trainern/ Trainerinnen besteht, eine spannende Sache. “Ich war fast nervöser, als vor der Europameisterschaft” gesteht Kristy Oatley, Mutter der Siegerin Rose Oatley (Lütjensee).

Aufregung pur...

Dieses “Schicksal” teilt die australische Dressurreiterin (mehrfache Olympia- und WM-Teilnehmerin), die am Mittwoch ihren Geburtstag in Verden feierte, mit allen Müttern und Vätern, die den Nachwuchs zur DJM nach Verden begleiten. Mit dem Wallach Daddy Moon, der der jungen Reiterin schon großartige Erfolge ermöglicht hat, ritt die 15 Jahre junge Rose schnurstracks zum Sieg - immerhin 80,38 Prozent vergaben die fünf Richter/innen und sahen die in Lütjensee in Schleswig-Holstein beheimatete Rose Oatley einheitlich auf Platz eins. Ihre championatserfahrene Mutter, die der Tochter nicht nur das Talent mitgegeben hat, sondern vor allem sorgfältige Ausbildung ermöglichte, räumt indes offen ein: “Wenn Rosie eine wichtige Prüfung reitet, ist das für mich aufregender, als wenn ich selbst ins Viereck muß...” Da nützt dann auch die Erfolgsbilanz nichts gegen mütterliche Anspannung: Rose Oatley hat schon sechs Goldmedaillen bei Pony-Europameisterschaften gewonnen (Einzel- und Team) und in diesem Jahr mit Großpferd Venemo ihr Debüt bei der Junioren-EM in Hartpury gegeben, das mit Team-Gold belohnt wurde.

Junge Europameisterin auf Platz zwei

Kaum weniger aufregend dürfte der DJM-Auftakt für die zweitplatzierte Julie Sofie Schmitz-Heinen (RFV Dhünn) und ihren zehn Jahre alten Chilly Morning WE gewesen sein. Die 15 Jahre junge, aktuelle Doppel-Europameisterin der Pony-Dressur wurde mit 76,35 Prozent Zweite vor der 16 Jahre alten Carolina Miesner (RFRV Scheeßel), die mit Novellini 75,12 Prozent erhielt. Insgesamt traten 41 Paare in dieser ersten Wertungsprüfung der Pony-Dressur im Championatsviereck in Verden an. Allein 17 Kombinationen kamen dabei auf Noten von 70 Prozent und mehr, was die Qualität der Ponys und ihrer Reiter/innen nur unterstreicht.

Deutsche Jugendmeisterschaften im Reiten

Dressur: 8. bis 11. September 2022
Springen: 15. bis 18. September 2022



Ab Freitag sind auch die nominierten Reiterinnen und Reiter der anderen Altersklassen aus ganz Deutschland gefordert, ab 08.30 Uhr beginnen die Dressurprüfungen, am Abend ab 19.30 Uhr trifft man sich zum Länderabend und diese Abende sind stets legendär. Die jungen Abordnungen aus allen Landesverbänden lassen sich regelmäßig pffiffige und überraschende Auftritte einfallen...

Ergebnisübersicht DJM Verden

01 Dressurprüfung Kl. L**, Preis der Frau REnate Weber, 1. Wertungsprüfung Ponyreiter

1. Rose Oatley (Lütjensee), Daddy Moon 80,38 Prozent
2. Julie Sofie Schmitz-Heinen (Dhünn), Chilly Morning WE 76,35
3. Carolina Miesner (Scheeßel), Novellini 75,12
4. Lilly Marie Collin (Vollkardey), Cosmo Callidus NRW 74,92
5. Clara Paschertz (Cappeln), Da Capo`s Dancing Boy 73,66
6. Georgina Kraft (Krefeld), DSP TI Daily Challenge 73,56

Die Veranstaltung im Internet

Website: www.verden-turnier.de

Facebook: TurnierVerden

Instagram: verdenturnier

Sie erhalten diese Presseinformation im Auftrag des Veranstalters pVerd-event GmbH, Verden.

Pressemitteilung vom 8. September 2022

Pressekontakt:

Pegamo Networks GmbH

Horster Landstrasse 44

25365 Klein Offenseth

Mob. (0177) 7532625

Tel. +49 4126 9944997

Fax +49 4126 9389997

e-mail: info@pegamo-networks.de

Pressecenter: <https://www.pegamo-networks.de/presse/verden-djm2022/>

Downloadcenter: <https://drive.google.com/drive/folders/13c185NiF65>